Gemeinsam für die Musik

DTKV
DEUTSCHER TONKÜNSTLER VERBAND

TONKÜNSTLERVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG e.V.



Fortbildungskurse
06. bis 09. Mai 2027
Bundesakademie Trossingen

Dozenten

Klavier
Prof. Karl-Heinz Simon

Klarinette
Prof. Norbert Kaiser
Korrepetition: Katrin Randecker

Alphorn
Martin Roos
Korrepetition: Yuka Munehisa

Improvisierte Klavierbegleitung
Prof. Tilman Jäger

Gesang
Prof. Thomas Heyer
Korrepetition:
Christoph Schnackertz

Künstlerisch-pädagogische Konzeption: Prof. Hans-Peter Stenzl

Ablauf und Anmeldung

Ablauf

Do. 06.05.	12 Uhr	Mittagessen
	ab 13 Uhr	Check-In, Schlüsselausgabe
	ab 13:30 Uhr	Zimmerbelegung/Kurse
	20 Uhr	Dozentenkonzert
Fr. 07.05.	ganztags	Kurse
Sa. 08.05.	ganztags	Kurse
	20 Uhr	Teilnehmerkonzert
So. 09.05.	vormittags	Kurse
	ab 11:30 Uhr	Mittagessen, Abreise

Anmeldung
bitte bis
19. März 2027

Kosten Fortbildungskurse

Die Teilnahmegebühr für den Kurs beträgt z. B.

- 300 € für Mitglieder (DTKV, Sängerbünde)
- 330 € für Studierende an Musikhochschulen
- 430 € für Gäste
- 50 € Rabatt für Klavierduos

Eine passive Teilnahme (mit 100 € Nachlass auf die Teilnahmegebühr) ist auf Anfrage möglich, wenn freie Plätze zur Verfügung stehen. Extern übernachtende Teilnehmende bezahlen zusätzlich zur Verpflegung eine Tagesgastpauschale (reduziert auf drei Tage gesamt 45 €). Die endgültige Zulassung zum Kurs und Bezahlung der Teilnahmegebühr erfolgt nach Anmeldeschluss 19. März 2027.

Kosten Übernachtung und Verpflegung

Die Kosten für das komplette Übernachtungs- und Verpflegungspaket mit Vollpension vom 06. bis 09. Mai 2027 belaufen sich auf 236 € im EZ oder 204 € im DZ.

Alternativ (ohne Übernachtung) belaufen sich die Kosten für das Verpflegungspaket mit Vollpension vom 06. bis 09. Mai 2027 auf 166,00 € inklusive Tagesgastpauschale (reduziert auf drei Tage gesamt 45,00 €).

Anmeldung

Online-Anmeldung unter
www.dtkv-bw.de/fortbildungen

Sollten Sie keinen Online-Zugang haben, bitten wir um Anmeldung über die Geschäftsstelle, Monika Kübler, Tel. 0711 223 71 26.

Dozenten



Prof. Karl-Heinz Simon – Klavier

Karl-Heinz Simon ist seit 2017 Professor für Klavier und Klaviermethodik an der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden und Studiendekan für Klavier. Seine pianistische Ausbildung erhielt er bei Prof. Peter Eicher, Maria Jesús Crespo in Barcelona und Prof. Josef Anton Scherrer in Köln. Weitere künstlerische Impulse erhielt er durch Meisterkurse und insbesondere die Zusammenarbeit mit Nikita Jushanin (St. Petersburg). Als Pianist ist Karl-Heinz Simon solistisch, kammermusikalisch und im Klavierduo tätig. Seine Konzerttätigkeit führte ihn unter anderem zum Internationalen Klavierduofestival Bad Herrenalb, in die Alte Oper Frankfurt und in das Ludwigsburger Schloss. Darüber hinaus entstanden Rundfunk- und CD-Aufnahmen.

Neben seiner Konzerttätigkeit widmet er sich seit vielen Jahren intensiv der pianistischen Nachwuchsförderung. Seine Schüler:innen und Studierenden sind regelmäßig bei nationalen und internationalen Wettbewerben erfolgreich. Mehrere seiner ehemaligen Schüler:innen sind inzwischen selbst an Musikhochschulen tätig und bilden dort Studierende im Hauptfach Klavier aus. Als Dozent ist Karl-Heinz Simon regelmäßig bei Meisterkursen und musikpädagogischen Fortbildungen tätig und wird als Juror zu nationalen und internationalen Klavierwettbewerben eingeladen. Von besonderem Interesse sind für ihn die Analyse und Behebung psychologischer und physiologischer Spielprobleme.

Im Mittelpunkt dieses Kurses steht die individuelle Arbeit am Werk und am Instrument. Technische und musikalische Fragestellungen werden in ihrem Zusammenhang betrachtet und gemeinsam geeignete Lösungswege entwickelt. Bewegungsabläufe, Klangvorstellung und differenziertes Hören werden dabei ebenso einbezogen wie stilistische Fragen, Phrasierung und die Entwicklung einer persönlichen Interpretation. Unterrichtsliteratur: Klavier solo, Klavierduo und Kammermusik.



Prof. Tilman Jäger – Improvisierte Klavierbegleitung

Tilman Jäger studierte Schulmusik und Jazz an der HMDK Stuttgart. 1989 spielte er sich ins Finale des „1. Internationalen Jazzpianowettbewerbs in Paris“. Als Leiter der Bigband des Albert-Einstein-Gymnasiums gewann er 1. Preise bei „Jugend jazzt“ und in der Bundesausscheidung des deutschen Orchesterwettbewerbs. 2016 gewann er den Kompositionswettbewerb beim Festival Europäische Kirchenmusik in Schwäbisch Gmünd. Bis 2004 war er Jazzbeauftragter des Kultusministeriums in Baden-Württemberg. Seitdem unterrichtet er als Professor für schulpraktisches Klavierspiel, Improvisation und Jazzklavier an der Musikhochschule in München.

Tilman Jäger ist Pianist in verschiedenen Formationen mit einer stilistischen Bandbreite von Jazz, Klassik, Klezmer bis zum Tango. Dazu leitete er die Landes-Lehrer-Bigband-Baden-Württemberg und aktuell das Böblinger Vokalensemble. CD-Produktionen sind u.a. „Abendlieder“ mit Jazzquartett, jiddische Lieder mit dem Böblinger Vokalensemble, „Spiritual Jazz“ mit dem gleichnamigen Duo, und über zehn weitere CDs mit verschiedenen Bigbands und Salsabands. Konzertreisen mit seinen Ensembles führten ihn u. a. in die Schweiz, Frankreich, Dänemark, England, Spanien, USA, Südafrika, Südamerika, Kuba und Südostasien.

Der Kurs wendet sich an Pianist:innen und Musiklehrkräfte, die einen Jazzstandard oder einen Popsong am Klavier spielen, sich selbst und andere beim Singen oder andere Instrumentalisten begleiten wollen. Dabei ist es egal, ob sie bisher nur in der klassischen Musik unterwegs waren oder schon reichlich Erfahrung auf diesem Gebiet haben. Im Mittelpunkt steht die improvisatorische und stilsichere Begleitung nach Akkordsymbolen oder nach Gehör, wie sie in den Genres Pop und Jazz üblich ist. Idealerweise nennen die Teilnehmenden bei der Anmeldung bis zu drei Lieder/Songs, die sie bearbeitet haben oder bearbeiten möchten. Sofern eine Notenvorlage oder Akkordvorlage vorhanden ist kann diese gerne mitgebracht werden.

Dozenten



Prof. Thomas Heyer – Gesang

Der Tenor Thomas Heyer stammt aus Waldniel am Niederrhein. Zunächst studierte er in Köln Schulmusik und Germanistik, dann folgte ein Studium in Gesang und Gesangspädagogik. Seine sängerische Tätigkeit führte ihn durch ganz Europa, Nordamerika und Afrika. Thomas Heyer wirkte in diversen Rundfunk- und Fernsehproduktionen (u.a. WDR, BR, 3-Sat, HR, Arte, BfBS) mit. Hieraus entstanden auch einige CDs. Sein Repertoire umfasst im Konzertbereich die großen Oratorienpartien seines Faches, mit welchen er in nahezu allen großen europäischen Konzertsälen zu hören war und ist. Von den Bachschen Evangelisten über den gesamten klassischen und romantischen Sakralbereich bis hin zu Mahler „Das Lied von der Erde“, seiner 8. Symphonie und dem Verdi-Requiem. Auf der Opernbühne war er als Mozart-Tenor und in Belcanto-Opern zu erleben, aktuell singt er Tenorpartien im dramatischen Fach. Liederabende bilden einen weiteren Schwerpunkt in seinem künstlerischen Schaffen.

Thomas Heyer unterrichtet leidenschaftlich seit über 25 Jahren. Neben der Professur für Gesang an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main ist er Gastdozent an verschiedenen europäischen Hochschulen und leitet Meisterkurse in Deutschland, Italien, Slowenien, Frankreich, Polen, Neuseeland, Amerika und Kanada. Seine Schüler:innen sind an verschiedenen internationalen Opernhäusern wie Hamburgische Staatsoper, Bayrische Staatsoper, Wiener Staatsoper oder Mailänder Scala engagiert, Preisträger:innen in internationalen Wettbewerben und Dozenten:innen und Professoren:innen an Universitäten und Hochschulen.

Der Kurs beinhaltet primär ein Stimmtraining, völlig losgelöst von einer intellektuellen Prägung. Im Vordergrund steht eine ureigene Organbewegung, welche sich mit viel Musizierfreude im Repertoire vergegenwärtigt. Hierzu sind vier Opernarien auswendig vorzubereiten.

Korrepetition: Christoph Schnackertz



Prof. Norbert Kaiser – Klarinette

Norbert Kaiser hatte Unterricht in Klarinette, Klavier und Violine. Nach dem Musikstudium in Detmold bei Prof. Jost Michaels und Prof. Hans Klaus und der Ausübung einer Assistenz an der dortigen Hochschule war er fünf Jahre Klarinettist im RSO Frankfurt, bevor er für 12 Jahre als Soloklarinettist an die Staatsoper Stuttgart ging. Dabei arbeitete er mit fast allen großen Dirigenten. Nach einem Dirigierstudium in Weimar war er Dirigier-Assistent an der Staats-Oper in Stuttgart und der Oper in Ulm und für zwei Jahre Chefdirigent des LJO`s Thüringen.

Seit 2000 ist er ordentlicher Professor an der Musikhochschule Stuttgart für Klarinette und Kammermusik und Juror bei internationalen Wettbewerben u.a. in Marktneukirchen oder dem Deutschen Musikwettbewerb. Seit 2004 ist er Gastprofessor in Shenyang und gibt Meisterkurse u.a. beim Oberstdorfer Musiksommer oder auch an Musikhochschulen. Durch seine Vielseitigkeit wirkt er auch seit Jahren bei der Internationalen Sommerakademie in Frenswegen. Viele seiner Studierenden bekleiden Positionen in renommierten Orchestern oder sind mittlerweile Professoren bzw. Dozenten an Musikhochschulen.

Im Kurs können Literaturstücke bearbeitet werden (auch mit Klavierbegleitung), aber auch Orchesterstellen und Probespielkonzerte (zahlreiche Studierende des Kursleiters sitzen in renommierten Orchestern). Auch grundsätzliche Fragestellungen der Blastechnik, der Fingertechnik, der Körperdisposition und auch der Materialauswahl können je nach Wunsch im Kurs und Unterricht behandelt und geübt werden. Der Kurs ist offen für Klarinettist/-innen jeden Alters und egal, auf welchem momentanen Instrumentalen Stand.

Korrepetition: Katrin Randecker

Kontakt



Martin Roos – Alphorn

Martin Roos ist ausgebildeter Hornist mit langjähriger solistischer und Orchestererfahrung sowohl auf dem modernen wie auch dem historischen Horn. Seit vielen Jahren ist er vor allem auch mit dem Alphorn als Solist und als Pädagoge unterwegs.

Die Funktion des Alphorns hat sich in den vergangenen Jahrzehnten wesentlich verändert. Unter anderem wurde es als Konzertinstrument entdeckt. Martin Roos spielt das gesamte Repertoire, welches für das Alphorn geschrieben wurde, kümmert sich jedoch mit Vorliebe um eine Weiterentwicklung der Ausdrucksmöglichkeiten in der E-Musik dieses archaischen Instruments mit seiner Eigentümlichkeit: der Naturtonreihe. So hat er zahlreiche Stücke beispielsweise von Jost Meier, Klaus Hinrich Stahmer, Fabian Müller u.a. zur Uraufführung gebracht.

Der Kurs richtet sich an ambitionierte Alphornbläser:innen, die gerne solistisch mit Korrepetition arbeiten und sich als Interpreten weiterbilden möchten. Kursinhalte: traditionelle bis zeitgenössische Alphornmusik mit Klavierbegleitung. Ensemblestücke, auch in unterschiedlichen Stimmungen, können den Kursinhalt ergänzen. Unterricht einzeln und in der Gruppe.

Korrepetition: Yuka Munehisa



Stornofristen und Rücktrittsgebühren

Für die Übernachtung und Verpflegung gelten die Stornofristen und Rücktrittsgebühren der AGB Gastveranstaltungen der Bundesakademie Trossingen (siehe unter www.bundesakademie-trossingen.de). Rücktrittsgebühren ab 6 Wochen vor Beginn der Veranstaltung 25 % der bestellten Teilnehmerleistungen, ab 4 Wochen 50 %, ab 2 Wochen 80 % und ab 1 Woche 100 %.

Für den Fortbildungskurs werden bei Rücktritt 30 € Verwaltungsgebühr erhoben.

Tagungsort

Bundesakademie für musikalische Jugendbildung e.V.
Hugo-Herrmann-Str. 22
78647 Trossingen
Tel. 07425 9493 0
Fax 07425 9493 21
www.bundesakademie-trossingen.de

Kontakt

Tonkünstlerverband Baden-Württemberg e.V.
Kernerstr. 2A
70182 Stuttgart
Tel. 0711 223 71 26
Fax 0711 223 73 31
monika.kuebler@dtkv-bw.de

www.dtkv-bw.de

Fotos: Nico Pudimat (2x Bundesakademie Trossingen), Beni Brennwald (Martin Roos), Jakob Jäger (Tilman Jäger), Christian Palm (Thomas Heyer), Gudrun Bublitz (Norbert Kaiser), privat (Karl-Heinz Simon)
*Design: soldan*witowski*